



Gruppenfoto der erfolgreichen Judoka mit ihren Trainern und Betreuern.



Thees Krabbenhöft, Zarah Schuster und Hannes Sdonuß.

Gelungenes Judo-Drachenturnier

Tolle Platzierungen für die Seesener Sportler / Die Kämpfer wurden in Dreier- und Sechser-Pools eingeteilt

SEESEN. Am vergangenen Sonntag fand in Holle das Drachenturnier im Judo statt. Mit Kämpfern aus Hamburg, Bremen, Hannover, Gifhorn, Braunschweig, Wolfenbüttel, Holle, Goslar, Seesen und Nienhagen war das Turnier hochwertig besetzt. Man konnte gleich sehen, welche Kämpfer schon über viel Erfahrung verfügten und bei wem sich das Training noch auszahnen muss. Um den Judoka die nötige Unterstützung zu geben, waren neben den beiden Trainern Wolfgang Hasprich und Oliver Keck die Betreuer Sascha Schuster, Rainer Bertram, und Sebastian Häder dabei. Das Aufwärmen für Judoka übernahm Lucius Herr. Nach einem langen Wettkampftag standen auch alle Sieger fest. Nach spannenden Kämpfen gab es folgende Ergebnisse: Zarah Schuster, Gold, Platz 1, Thees Krabbenhöft, Gold, Platz 1, Hannes Sdonuß, Bronze,

Platz 3. (alle aus der Seesener Abteilung).

Au Goslar belegte Jenna Haufmann Platz 3, Tommy Haufmann Platz 3, erfolgreich teilgenommen haben Meryem Frieda Häder und David Schué.

Die Kämpfer wurden in Dreier- und Sechser-Pools eingeteilt, wobei Thees Krabbenhöft mit sechs Kämpfen in seiner Gruppe die schwere Aufgabe hatte. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten gewann er seine Kämpfe alle mit Haltegriff im Boden und war damit Poolsieger. Auf dem Weg zur Goldmedaille musste er noch den 1. aus dem anderen Pool besiegen. Es war eine Herausforderung, die Thees aber souverän lösen konnte.

Mit einem O Soto Gari und anschließendem Haltegriff gewann er seine Kämpfe alle vorzeitig und die Goldmedaille war sicher. Zarah Schuster hatte einen Dreier-Pool wo jeder gegen jeden kämpfen musste,

ihre beiden Gegnerinnen waren schon erfahrene Judoka und somit keine, die man leicht besiegen kann.

Schon im ersten Kampf hatte Zarah Glück, dass sie sich nach einem Wurfsatz ihrer Gegnerin im letzten Moment noch auf den Bauch drehen konnte, aber danach war sie wachgerüttelt und konnte nach einem eigenen Wurfsatz O Uchi Gari mit sofortigem Nachsetzen zu Haltegriff Kesa Gatame ihren Kampf gewinnen. Dazu war sie hellwach und gewann auch ihren zweiten Kampf mit Ippon eine volle Punktwertung. Damit war auch ihre Goldmedaille sicher. Auch Hannes Sdonuß kämpfte in einem Dreier-Pool. Er konnte beide Kämpfe über die volle Zeit gestalten, aber am Ende fehlte ein wenig Glück, um auch als Sieger von der Matte zu gehen. Damit belegte er den 3. Platz und holte die Bronzemedaille.



Die Sieger des Drachenturniers in Holle.